

Auffahrunfall vor Ampel – drei Verletzte

Am Dienstag war gegen 13.45 Uhr ein 22-jähriger Bergkamener mit seinem Auto auf der Landwehrstraße in Richtung Osten unterwegs. An der Kreuzung Bambergstraße fuhr er auf einen an der dort Rotlicht zeigenden Ampel haltenden Pkw einer 34-jährigen Bergkamenerin auf. Durch den Aufprall wurde dieser auf einen weiteren Pkw eines 28-jährigen Bergkamener geschoben.

Die 34-Jährige, der 28-Jährige und seine 27-jährige Beifahrerin wurden leicht verletzt und kamen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von etwa 9 000 Euro.

Kanufahrer entdecken in der Lippe männliche Leiche

Kanufahrer haben am vergangenen Donnerstag in der Lippe bei Olfen eine männliche Leiche entdeckt, die noch nicht identifiziert werden konnte. Eine Spur führt nach Bergkamen.

Am Donnerstag, 25. Februar, meldeten gegen 12.20 Uhr Kanufahrer auf der Lippe bei Olfen, dass sie eine im Fluss treibende Leiche entdeckt hätten. Im Rahmen von Suchmaßnahmen wurde unter Einbindung eines Polizeihubschraubers gegen 13.30 Uhr die Leiche einer bislang unbekanntem männlichen Person (ca. 55 – 65 Jahre alt, ca. 183 cm, ca. 90 kg) geborgen.

Zur Klärung der genauen Todesursache wurde am Montag eine

Obduktion in der Gerichtsmedizin Münster durchgeführt. Eine eindeutige Todesursache konnte nicht ermittelt werden. Es liegen keine Hinweise auf eine Fremdeinwirkung vor.

Trotz intensiver Ermittlungen konnte die Identität bislang nicht geklärt werden. Unter der Lippe-Brücke im Bereich der Werner Straße in Rünthe wurden am Sonntag, 28. Februar, eine Jeanshose („Maverick“), Latschen sowie ein Tabakbeutel („Turner“) gefunden. Die Sachen könnten dem Toten gehören. Fest steht, dass er starker Raucher war und ein komplettes künstliches Gebiss trug.

Hinweise nehmen die Polizei in Coesfeld unter der Rufnummer 02541/140 und die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 entgegen.

Zwei Schwerverletzte nach Auffahrunfall

Zwei schwerverletzte Fahrzeuginsassen und hoher Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls von Freitagnachmittag um 16.50 Uhr in Lünen auf der Münsterstraße / Oststraße.

Den ersten Ermittlungen zur Folge fuhr der Fahrer eines Pkw Suzuki, ein 19-Jähriger aus Werne, auf der Münsterstraße in Richtung Werne. Hier nahm er möglicherweise den VW Golf einer 25-Jährigen aus Selm zu spät wahr, die von der Münsterstraße nach links in die Oststraße abbiegen wollte.

Durch die Wucht des Aufpralls brach der Suzuki nach links aus und stieß dann mit dem entgegenkommenden Opel Astra eines 35-Jährigen aus Werne zusammen.

Rettungswagen brachten den 19-Jährigen sowie die 25-Jährige zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 33.000 Euro. Während der Unfallmaßnahmen blieb die Münsterstraße vorübergehend komplett gesperrt.

Festgenommen: Sexueller Übergriff auf 17-Jährige in einem Linienbus

Eine 17-jährige Schülerin wurde Freitagnachmittag gegen 17.10 Uhr in Niederaden Opfer eines sexuellen Übergriffs durch einen älteren Fahrgast in einem Linienbus.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand setzte sich der Tatverdächtige, ein 55-Jähriger Mann, neben das Mädchen und wurde körperlich zudringlich, indem er sie unsittlich berührte. Glücklicherweise wurden der Busfahrer und eine Frau Zeugen des Vorfalls.

Nach Eintreffen der Polizeibeamten und während der Sachverhaltsaufnahme meldete sich ein weiteres 17-jähriges Mädchen, das sich ebenfalls in dem Bus befand. Sie gab an ebenfalls Opfer des 55-Jährigen geworden zu sein. Ende 2015 habe sie dieser in einem Linienbus ebenfalls körperlich bedrängt und sie angefasst. Diese Geschädigte sei aber damals aus Scham und weil ihr die Situation peinlich war, nicht bei der Polizei gemeldet.

Die Beamten nahmen den Tatverdächtigen daraufhin vorläufig fest. Im Rahmen der weiteren Ermittlungen stellte sich heraus, dass der Mann im September 2015 ein weiteres Opfer in einem

Linienbus unsittlich berührt hatte und diese nach der Tat obendrein noch verfolgt hatte.

Der 55-Jährige wurde daraufhin ins Gewahrsam gebracht. Er musste jedoch wenig später aus dem Gewahrsam entlassen werden. Es lagen keine ausreichenden Haftgründe vor.

Die Ermittlungen dauern an.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei Mädchen und Frauen, die in Lünen und Umgebung ähnliche Erfahrungen in Linienbussen gemacht haben, sich beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 0231 1327441 zu melden.

Geldautomat der Sparkasse Fröndenberg gesprengt

In der Nacht zu Samstag wurden Anwohner der Ardeyer Straße in Fröndenberg durch eine laute Detonation geweckt. Gegen 3.08 Uhr gingen mehrere Notrufe bei der Polizei ein. Vor Ort stellte die Polizei fest, dass Täter den Geldausgabeautomaten der Sparkasse gesprengt hatten.

Nach ersten Hinweisen sind die Täter auf einem dunklen Motorrad / Motorroller über die Straße Thabrauck geflüchtet. Die polizeilichen Maßnahmen dauern derzeit noch an. Ob etwas entwendet wurde, steht noch nicht fest. Der Sachschaden wird auf über 20.000 Euro geschätzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Unna (Tel.: 02303/9213122) entgegen.

Einbruch in der Mittagszeit an der Hubert-Biernat-Straße

Freitagmittag brachen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit zwischen 12.50 Uhr und 14.50 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Hubert-Biernat-Straße ein. Was entwendet wurde, ist noch nicht bekannt. Der Sachschaden wird auf 300 Euro geschätzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

23-jähriger Bergkamener stellt Taschendiebe – Die schlagen um sich

„Bochumer Hauptbahnhof am Haupteingang, Schlägerei mit mehreren Beteiligten!“ Das war der Einsatz, den am Dienstagabend gegen 19:15 Uhr eine Streifenwagenbesatzung der Polizeiwache Bochum-Mitte erhielt. Wie sich später herausstellte, gab es aber eine Geschichte hinter der Geschichte. Was war geschehen?

Ein junger Mann aus Bergkamen (23) beobachtete am Bahnhofsvorplatz zwei verdächtige Männer, die einen Kinderwagen schoben. Sie stellten den Wagen vor einer Handtasche ab, die am Eingangsbereich abgestellt war. Einer

der Männer bückte sich und nahm die Handtasche auf. Als das diebische Duo davongehen wollte, schritt der courgierte Bergkamener ein. Er sprach die Männer an und forderte sie auf, die Tasche zurückzugeben. Der jüngere der beiden mutmaßlichen Diebe schlug und trat sofort um sich.

Das Opfer des Diebstahls, eine Hernerin (31), und weitere Passanten kamen zur Hilfe. Es folgte eine heftige Rangelei. Letztendlich gelang es den Helfern, die mutmaßlichen Diebe bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten. Die in Bochum (31) und Hagen (22) wohnenden Tatverdächtigen wurden in Gewahrsam genommen. Auch gegenüber den Beamten zeigte sich der Jüngere sehr aggressiv. Er wurde zum Transport gefesselt. Beide Beschuldigte waren alkoholisiert. Atemalkoholtests ergaben Werte von 1,3 und 1,8 Promille. Die Ermittlungen des Bochumer Regionalkommissariats (KK 31) dauern an.

Nach tödlichem Unfall auf der A2 sucht die Polizei einen Grünen Golf III

Tödlich endete am Abend des 18. Januars ein Unfall auf der A 2 bei Hamm-Uentrop in Fahrtrichtung Oberhausen. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Dortmund nun nach einem bestimmten Verkehrsteilnehmer, der möglicherweise wichtige Hinweise zum Unfallhergang nennen kann.

Im Rahmen der Ermittlungen, unter anderem durch Zeugenaussagen, ergab sich das sich unmittelbar nach dem Verkehrsunfall ein GOLF III, Farbe Grün, Fahrer und Kennzeichen nicht bekannt, an der Unfallstelle aufgehalten hat.

Die Polizei sucht den Fahrer oder die Fahrerin dieses Autos nun dringend als Zeuge.

Der Fahrer oder die Fahrerin des grünen Golf III meldet sich bitte beim zuständigen Sachbearbeiter unter der Rufnummer während der Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 bis 15.00 Uhr unter der Rufnummer 0231/132-4216. Außerhalb der Bürozeiten wenden sie sich bitte an die Autobahnpolizeiwache Kamen unter der Rufnummer 0231 132 4510.

Lkw-Fahrer aus der Türkei schwer verletzt

Zwei Lkw-Fahrer wurden am Mittwochmittag bei einem Verkehrsunfall auf der A 1 bei Unna verletzt – einer davon schwer.

Zum Unfallzeitpunkt gegen 13.30 Uhr befand sich ein 29-jähriger Mann aus Langerwehe (Kreis Düren) mit seinem Lkw auf dem rechten Fahrstreifen der A 1 in Richtung Köln. Aufgrund von stockendem Verkehr bremste er sein Fahrzeug ab. Dies bemerkte ein hinter ihm fahrender 31-jähriger Mann aus der Türkei offenbar zu spät. Er versuchte mit seinem Sattelzug noch nach rechts auszuweichen, konnte einen Zusammenstoß mit dem Fahrzeug des 29-Jährigen jedoch nicht mehr verhindern. Anschließend prallte das Fahrzeug des 31-Jährigen noch rechts neben der Fahrspur gegen eine Lärmschutzwand.

Bei dem Unfall wurde der Mann aus der Türkei schwer verletzt. Er war zunächst in seinem Führerhaus eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Ein Rettungshubschrauber brachte ihn in ein Krankenhaus. Der Mann aus Langerwehe trug bei dem Unfall leichte Verletzungen davon.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 120.000 Euro.

Vandalismus auf Parkfriedhof – Bronzefiguren gestohlen

In letzter Zeit ist es auf dem Parkfriedhof in Weddinghofen vermehrt zu Diebstählen und Vandalismus gekommen.

In mehreren Fällen haben bisher unbekannte Täter Bronzefiguren von Gräbern entwendet. In weiteren Fällen gelang das nicht, dabei wurden die Gegenstände aber stark beschädigt. Weiterhin wurde von einem Grab eine Grableuchte aus Kupfer gestohlen.

Tatzeitraum ist in den meisten Fällen der 19. Februar bis zum 23. Februar. Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei sucht mit Foto verhinderten Bankeinbrecher

Mit Hilfe von Fahndungsbildern sucht die Polizei den Verdächtigen eines versuchten Einbruchs in die Volksbank an der Bismarckstraße in Hamm.



Wer kennt diesen Mann?

Der Mann hielt sich am Donnerstag, 11. Februar, von 1.06 Uhr bis 2.20 Uhr im Vorraum des Geldinstituts auf. Er versuchte mehrfach erfolglos, die Glasschiebetür zum Schalterraum gewaltsam zu öffnen. Dabei wurde die elektronische Tür beschädigt.

Das Amtsgericht Hamm hat die Veröffentlichung der Fotos der Überwachungskamera angeordnet. Der Unbekannte ist 35 bis 40 Jahre alt, hatte kurze Haare mit Geheimratsecken und war mit einer braunen Lederjacke, einem weißen Pullover und einer zerrissenen Jeans bekleidet. Wer den Verdächtigen kennt oder Hinweise zu ihm geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 zu melden. (